Projekt: Beitrag zum Entwurf und zur Ausführung von einem integrierten und dezentralen Modell für die Stadtsanierung unter iDELSA-Konzept in der Gemeinde La Prosperidad, im Bezirk San Miguel del Padrón, Havanna, Kuba. - i-DELSA-Prosperidad -

OBERZIEL:

Zur Umweltsanierung im Becken der Bucht von Havanna beitragen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern.

BORDA

Grupo de Trabajo Estatal Bahía Habana

SPEZIFISCHES ZIEL:

- Einen Mitwirkungsprozess für Gemeindeumweltmanagement durch ein iDELSA-Konzept machen, der der Minimierung der Schadstoffemissionen orientiert ist und durch die integrierten Handhabung und die wirtschaftliche Nutzung des Abfalls durchgeführt wird.
- Ein integriertes Comanagementprojekt für die Gemeinschaft La Prosperidad vorschlagen, das die vorgesehenen iDELSA-Elemente beinhält.
- Dezentralen Lösungen für Umweltsanierung umsetzen, die zum iDELSA-Konzept gehören und durch die folgenden Elemente zu sehen sind:

a) Abfallentsorgung und Wiederverwertung.
b) Festabfallwirtschaft und Rohstoffsammlung.
c) Wiederverwertung und wirtschaftliche Nutzung vom Abfall.
d) Auffangen von Regenwasser.

- Zur Umsetzung des vorgeschlagenen integrierten Comanagementprojektes beitragen.
- Programme zur Umwelt-Kommunikation, -Erziehung und -Bildung entwerfen und umsetzen, die zwei Aspekte unterstützen: die Umsetzung des vorgeschlagenen Comanagementprojektes und ihre Verbreitung bis zu anderen Gemeinden vom Becken der Bucht von Havanna.
- Die Kapazitäten verstärken, indem man Sachmittel und die benötigten Geräte für die Umsetzung der implementierten Modells erwirbt.
- Institutionelle Stärkung der Arbeitsgruppe (GTE-BH) indem man Sachmittel und die benötigten Geräte fürs Projektmanagement erwirbt.

BORDA

Grupo de Trabajo Estatal Bahía Habana

ERWARTETE ERGEBNISSE:

- Man rechnet mit einer Bezugsgemeinschaft von IDELSA-Konzepten mit Kreislaufswirtschaft im Becken der Bucht von Havanna.
- Zur wirtschaftlichen Nachhaltigkeit der Gemeinden beitragen.
- Mitwirkungsprozess für Gemeindeumweltmanagement mit iDELSA-Konzept und stufenweise angewandt.
- Dezentrale Lösungen für Umweltsanierung, die durch iDELSA-Komponente gemacht werden und mit der Bevölkerung diskutiert werden.
- Integriertes Comanagementprojekt von iDELSA-Leistungen, das durch die Behörden und die Leute der Gemeinden entworfen, diskutiert und gestimmt wurde.
- Programm zur Umwelt-Kommunikation, -Erziehung und -Bildung.(entworfen und schon umgesetzt)
- Überwachung-, Monitoring- und Bewertungsaktionen vom Pilotprojekt. (entworfen und schon umgesetzt)

BORDA

Grupo de Trabajo Estatal Bahía Habana

DURCHFÜHRUNG: 2 Jahre (2023-24)

ETAPPEN:

- Diagnose und Planung. (2022)
- Umsetzung. (2023-2024)
- Überwachung, Monitoring und Bewertung. (2024)

FUNANZIERUNG:

- AHK circa 200,000 €.

Projekt für internationale Zusammenarbeit.

Durchführung eines integrierten Comanagementprojektes für Umweltsanierung durch iDELSA-Konzept in der Kooperative (CCS) Tamara Bunke, im Bezirk San Miguel del Padrón.

OBERZIEL:

Zur Umweltsanierung im Becken der Bucht von Havanna und zur Ernährungssicherheit der Gemeinde beitragen.

SPEZIFISCHES ZIEL:

Die Wirkungrade der CCS-TB erhöhen, indem man sie in eine agroökologiesche Bezugsfarm wandelt. Dafür muss man Folgendes erledigen:

- Vergrösserung des Organopónico (Urbaner Garten für Obst, Kräuter und Gemüse) 40 Beete mehr.
- Zusammensetzung eines technisierten Bewässerungssystems, das durch den Gebrauch von erneuerbaren Energien funktioniert.
- Umgestaltung des Wasserreservoirs für die Fischzucht.
- Bau von Ställen für die Schafböcken- und Kanninchenzucht.
- Bau einer Kleinindustrie für die Fleischverarbeitung mit der Benutzung vom Gas der Biogasanlage.
- Bau einer Kleinindustrie für die Herstellung kreolischer Futtermittel. Stromverbrauch durch Sonnenkollektoren erzeugt.
- Gestaltung eines Klassenzimmers für die Fortbildung der Kleinbauern vom Bezirk.
- Verstärkung der Produktionskapazität, indem man Sachmittel und notwendige Geräte erwirbt (Traktoren mit 40-50 P.S. mit ihren Arbeitsgeräten)
- Institutionelle Stärkung der Arbeitsgruppe (GTE-BH), indem man Sachmittel und notwendige Geräte fürs Projektmanagement erwirbt.
- Umgestaltung der Baumshulenhütte (70.000 Setzlinge monatlich)

ERWARTETE ERGEBNISSE

1. Man rechnet mit einer agroökologieschen Bezugsfarm im Becken der Bucht von Havanna mit Kreislaufswirtschaftskonzepten.
2. Zur Nahrungsmittelnachhaltigkeit der Gemeinde beitragen.

DURCHFÜHRUNG:

2 Jahre (2023-24)

ETAPPEN:

- Diagnose und Planung (2022)
- Umsetzung (2023-2024)
- Überwachung, Monitoring und Bewertung (2024)

FUNANZIERUNG:

circa 200,000 €